

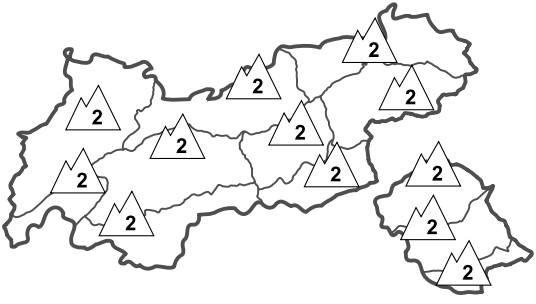





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.1994 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.1994 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend Allg. Stufe Tirol 
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 26. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse, die Schneebrettgefahr ist mäßig. Zu beachten ist aber der starke Temperaturanstieg in allen Höhenlagen. Ab den Mittagsstunden ist daher vor allem sonnentag auf Feuchtschneelawinen zu achten, die Gefahr ist erheblich.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege ist ab den Mittagsstunden auf einzelne Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Tief über dem Ostatlantik und einem Hochdruckgebiet über dem Balkan gerät der Alpenraum in eine südwestliche Strömung. Mit ihr wird sehr milde Luft herangeführt. Die Berge sind wolkenfrei, zeitweise stürmische Höhenwinde aus Süd bis West. Temperaturanstieg in 2000m von 0 auf +8 Grad, in 3000m von -3 auf +1 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair